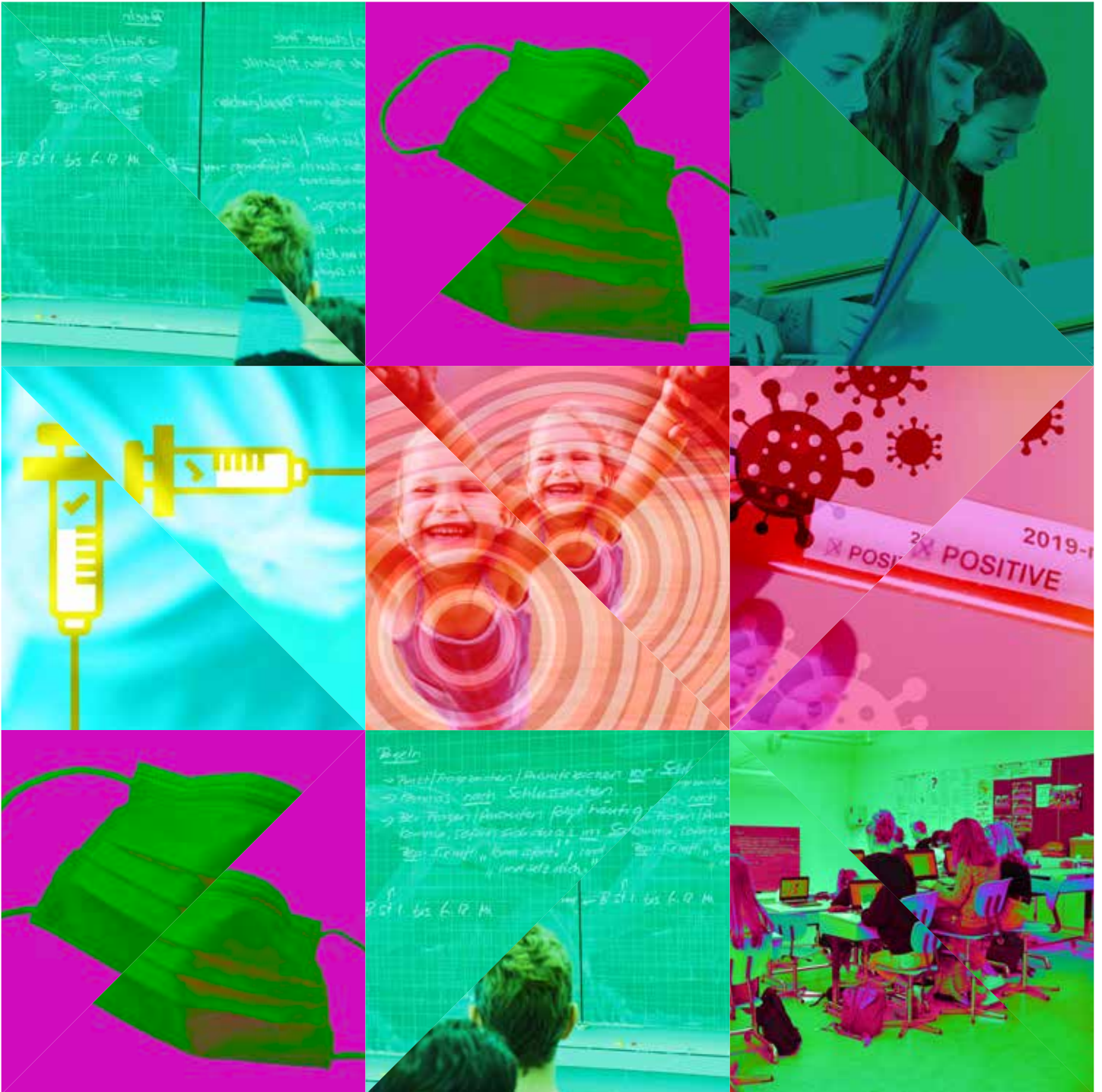


# JAHRESBERICHT 2021



**Masken, testen, impfen – und trotzdem lehren,  
lernen und leben**

# Masken, testen, impfen – und trotzdem lehren, lernen und leben

**Corona hat auch 2021 alle anderen Themen in den Schatten gestellt. Bildung Bern hat die pandemischen Entwicklungen in der Schule mitgeprägt und begleitet, aber auch die bildungspolitischen Themen nicht aus den Augen verloren. Die grosse Bedeutung guter Bildung und dass die Schule einen wertvollen Beitrag dazu liefert, zeigte sich mehr denn je.**

## Pandemie

Bildung Bern hat täglich Fragen und Kritik von Mitgliedern im Zusammenhang mit den Corona-Massnahmen aufgenommen und stand in Kontakt mit der Bildungs- und der Gesundheitsdirektion. Fokus Winter 20/21: Präsenzunterricht aufrechterhalten. Im Frühling hat Bildung Bern mit erreicht, dass das sehr aufwändige präventive Breitentesten gut organisiert und Speichelproben zentral gepoolt wurden. Bildung Bern brachte sich an den wöchentlichen Projekt-Sitzungen des Breitentestens ein. In anderen Kantonen mussten die Lehrpersonen mehr Aufgaben übernehmen. Das freiwillige prioritäre Impfen der Lehrpersonen und Schulleitungen ging auf das frühe Lobbying von Bildung Bern diesbezüglich zurück. Ab Sommer 2021 hat Bildung Bern auch öffentlich das Impfen empfohlen. Ab Herbst 2021 hat der Verband prioritär die viel zu hohe Belastung der Berner Schulen kommuniziert und Verbesserungsmaßnahmen gefordert und mitgedacht. Ende Jahr wurde auf prioritäres, freiwilliges Boostern hingearbeitet. Der Berufsverband hat viele Medienanfragen beantwortet und so den Lehrpersonen und Schulleitungen eine Stimme gegeben in der Öffentlichkeit, Druck aufgebaut und Image-Arbeit geleistet.

## Kommentar zur Rechnung 2021

Die Rechnung 2021 weist einen Betriebsgewinn von 130'000 Franken aus. Im Betriebsaufwand wurde leicht mehr investiert als im Jahr 2020, jedoch viel weniger ausgegeben als im Budget geschätzt. Leicht angestiegen ist der Personalaufwand. Die Regionen und Fraktionen nehmen das Projekt „Reduce to the Max“ ernst und helfen, Kosten zu reduzieren. Die konsequente Umsetzung der digitalen Versände wirkt sich positiv aus. Durch die Korrespondenz und die Rechnungsstellung per E-Mail, werden mindestens 40'000 Franken gespart. Der Finanzerfolg ist hoch. Dies dank vorsichtigem Anlegen des Vermögens. Der Zuwachs beträgt dieses Jahr knapp 900'000 Franken.

## Leitungskonferenz

Die Leitungskonferenz von Bildung Bern, hat in 10 Sitzungen über bildungspolitische und strategische Themen diskutiert. Zweimal war die Bildungsdirektorin anwesend, nahm Anliegen der Mitglieder entgegen und beantwortete ihre Fragen.

## SEfFB

L'organe regroupant les membres francophones de l'association participe, comme les autres régions et fractions, au débat mené au sein de l'organisation. Il tente par ailleurs de faire résonner au mieux les dossiers exclusivement francophones tels que les thématiques liées aux formations des enseignants (HEP BEJUNE)

ou aux autres sujets pédagogiques en lien avec le PER. Le SEfFB a en outre suivi avec grande attention la mise en œuvre de la RE-LEO dans sa partie linguistique (notamment transfert et changement de statut pour les thérapeutes que sont les logopédistes et les psychomotriciens). Au niveau interne, le SEfFB a cherché, en vain, une succession aux deux coprésidents encore en place jusqu'au plus tard en juillet 2022.

## Vorstösse Grosser Rat

Bildung Bern nahm im Jahr 2021 Stellung zu 15 Vorstössen des Grossen Rats und zu vier Gesetzesvorlagen. Diese Positionen wurden den BildungspolitikerInnen aus allen Parteien zugestellt. In der ersten Jahreshälfte konnten die üblichen Arbeitssessen vor der Session wegen der Pandemie leider nicht durchgeführt werden. Mit der Aktion „Bildungsqualität ist kein Würfelspiel“ vor dem Rathaus machte Bildung Bern die PolitikerInnen auf zehn Punkte für die Bildung aufmerksam. [www.bildungbern.ch/aktuell/detail/bildungsqualitaet-ist-kein-wuerfelspiel](http://www.bildungbern.ch/aktuell/detail/bildungsqualitaet-ist-kein-wuerfelspiel) Mehrere Vorstösse gab es zum Französischunterricht. Die Schaffung eines Berufsbildungsfonds für den Ausgleich zwischen Betrieben, die Lernende ausbilden oder nicht, wurde abgelehnt. Eine Motion zur Stärkung von Klassenlehrpersonen wurde zugunsten einer umfassenden Betrachtung der Anstellungsbedingungen im Rahmen einer Personalstrategie zurückgezogen.

## Lohnmassnahmen

Bereits im Budget eingestellt und bei der Beratung im Grossen Rat unbestritten war das Lohnsummenwachstum von 1.2%. Damit können bei den Lehrpersonen Lohnrückstände gegenüber der Lohnzielkurve knapp vermieden werden. Trotz einer Teuerung von 0.6% wurde kein Teuerungsausgleich gewährt. In Anbetracht der unsicheren wirtschaftlichen Situation wurden diese Massnahmen von den Personalverbänden akzeptiert, mit dem Hinweis, dass im nächsten Jahr wieder mehr Mittel für die Lohnmassnahmen eingestellt werden müssen.

## Revision Volksschulgesetz (REVOS)

Im Juni fand die zweite Lesung des Volksschulgesetzes statt. Der Überführung der Sonderschulbildung von der Gesundheitsdirektion (GSI) unter das Dach der Bildungsdirektion (BKD) wurde diskussionslos zugestimmt. Anderes wurde heftig debattiert. Die Zuständigkeit für die Änderung des Lehrplans bleibt beim Regierungsrat. Es gibt keine freie Schulwahl im Rahmen der Talentförderung. Die Senkung der Qualitätsstandards für Tagesschulen konnte verhindert werden. Andere Anliegen wie Teamteaching und Ausbau der Schulsozialarbeit waren noch nicht mehrheitsfähig.

## Revision PH Gesetz

Trotz grossem Einsatz und klaren Argumenten beschloss der Grosse Rat in der ersten Lesung des PH Gesetzes die Senkung der Zulassungsbedingungen für die Ausbildung zur Lehrperson Primarstufe. Künftig sollen BerufsmaturandInnen ohne Prüfung dafür zugelassen werden. Sie können allerdings nur ein rein kantonales Diplom erwerben. Bildung Bern kritisiert diese Sackgasenausbildung.

## Reform Berufsfachschulen 2020

Bildung Bern wirkte in der Arbeitsgruppe BFS 2020 mit und fokussierte v.a. auf die Auswirkungen auf die Lehrpersonen. Gute Rahmenbedingungen für Lehrpersonen, die an einem neuen Standort unterrichten werden, der Erhalt des Knowhows und Schulgrössen, welche die Bildung von Parallelklassen zulassen, standen im Zentrum. Umgesetzt wird die Reform 2023/24.

## Personalstrategie

Der Handlungsbedarf bei den Anstellungsbedingungen ist erkannt: Klassenlehrpersonen, Schulleitungen, Schuleingangsstufe, Nachteilsausgleich auf allen Stufen u.a. verlangen nach zusätzlichen Mitteln. Im Rahmen einer Personalstrategie soll definiert werden, was in welchen Schritten umgesetzt werden kann. Bildung Bern verlangt prioritär die Entlastung von Klassenlehrpersonen, und zugunsten einer hohen Bildungsqualität, dass Lehrpersonen für eine unbefristete Anstellung über die notwendige Ausbildung verfügen müssen.

## Geleitete Schule

Das Projekt «Schulen leiten 2020» konnte 2021 abgeschlossen werden. Bildung Bern konnte sich im Steuerungsausschuss für eine weitere Verbesserung der Qualität von «geleiteten Schulen» einsetzen – aus der Perspektive von Schulleitungen UND Lehrpersonen. Unter anderem aus dem Projekt hervorgegangen sind eine neukonzipierte SchulleiterInnen-Aus- und Weiterbildung an der PHBern, neue Eignungsabklärungs-Instrumente für zukünftige Schulleitungen, ein neuer Orientierungsrahmen und ein neues Führungshandbuch für Schulleitungen. Die zu knappen Zeiteresourcen der Schulleitungen werden im Projekt «Personalstrategie» der Bildungsdirektion thematisiert.

## Lexikon Datenschutz

Die Arbeit im Projektteam und im Steuerungsausschuss des Projekts «Lexikon Datenschutz Volksschule des Kantons Bern» ging 2021 weiter. Ziel des Projekts der Bildungsdirektion ist es, den heute gültigen Leitfaden betreffend rechtliche Grundlagen und technische Lösungen zu aktualisieren und mit praktischen Beispielen zu ergänzen.

## Wahlobligatorium Französischlehrmittel

Ab dem Schuljahr 2022/23 erweitert der Kanton Bern die Auswahl an Französisch-Lehrmitteln. Bildung Bern hat sich dafür eingesetzt. Die Auswahl des Lehrmittels muss gut überlegt sein, braucht Zeit und Absprachen.

## MUSIQ

Der Aufbau der Kommission MUSIQ war erschwert, der geplante Anlass im November konnte nicht durchgeführt werden. Mit Werbung in den Musikschulen und über die Schulhausvertretungen wandte sich MUSIQ an Interessierte.

## Beratung

Rund 3000 Beratungen machte das Beraterteam 2021. Sie drehten sich meist um das Thema Corona.

## Weiterbildung

2021 konnte nur eine Tagung stattfinden: in Bern zum Thema «Störungen haben Vorrang». Die Tagung hat ein hervorragendes Echo ausgelöst. Leider konnten corona-bedingt nur wenige OvO-Kurse durchgeführt werden.

## Forscherkiste

Trotz Pandemie war die Forscherkiste 2021 während 21 Wochen, eine davon an der SwissDidac, im Einsatz, wiederum bestens betreut durch ein hochmotiviertes Team pensionierter Lehrpersonen. Dank grosszügiger Subvention durch die kantonale Bildungsdirektion konnte sie auch 2021 gratis gebucht werden.

## Berner Schule/Schulpraxis

Die Berner Schule erschien 2021 sechsmal, die Schulpraxis zweimal, zu den Themen «Männer» und «Lack».

Mitglieder nach Alter	Mitglieder nach Region	Mitglieder nach Fraktion	Mitgliederbestand am 31.12.2021
Bis 25: 206	Bern: 1127	Zyklus 1: 2305	Aktive: 8750
26 – 30: 722	Biel- Seeland: 1089	Zyklus 2: 2121	Passive: 1908
31 – 35: 749	Emmental: 852	Zyklus 3: 1627	Total: 10'658
36 – 40: 837	SEfFB: 571	Gymnasium: 366	
41 – 45: 961	Mittelland-Nord: 1001	Berufsbildung/	
46 – 50: 1062	Mittelland-Süd: 1039	Brückenangebote: 360	
51 – 55: 1102	Oberaargau: 694	Tertiär: 58	
56 – 60: 1334	Oberland: 711	Besondere Förderung: 305	
61 – 65: 1307	Thun: 746	Schulleitung: 122	
Älter als 65: 2378		Musik- und Tagesschulen: 29	
		Pensionierte: 915	

# 2021 in Zahlen

	Rechnung 20	Budget 21	Rechnung 21
<b>Betriebsertrag (Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen)</b>			
Mitgliederbeiträge	2'174'882	2'190'700	2'218'685
Zweckgebundene Beiträge	90'004	127'000	88'659
Publikationen	54'803	66'500	67'498
Unterstützung/Sponsoring	4'475	77'000	17'649
Honorare Drittleistungen	125'806	127'000	222'072
Vermietung	31'807	85'000	39'101
Übrige Einnahmen	18'537	15'200	31'115
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2'500'315</b>	<b>2'688'400</b>	<b>2'684'780</b>
<b>Direkter Aufwand (Projektbezogen)</b>	116'803	288'500	73'749
<b>Total Direkter Aufwand</b>	<b>-116'803</b>	<b>-288'500</b>	<b>-73'749</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Personalaufwand	1'950'713	1'827'000	2'000'694
Übriger betrieblicher Aufwand	432'105	586'800	474'014
Regionen und Fraktionen*		301'200	
Pool*		20'000	
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-2'382'818</b>	<b>-2'715'000</b>	<b>-2'474'708</b>
<b>Betriebsverlust/Betriebsgewinn</b>	<b>694</b>	<b>-315'100</b>	<b>136'324</b>
<b>Abschreibungen</b>	28'155	25'000	19'827
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-28'155</b>	<b>-25'000</b>	<b>-19'827</b>
<b>Finanzerfolg oder -verlust</b>			
Wertschriftenerfolg	99'360		908'787
Veränderung Schwankungsreserven (zum Anschaffungswert)			-878'893
Postfinance- und Bankspesen	-37'883		-38'675
<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>61'477</b>	<b>-</b>	<b>-8'781</b>
<b>Betriebsfremder Aufwand und betriebsfremder Ertrag</b>			
Ausserordentlicher Ertrag	15'942	20'000	50'222
Ausserordentlicher Aufwand	7'101	-40'000	-782
<b>Total A.o. Ertrag/Aufwand</b>	<b>8'841</b>	<b>-20'000</b>	<b>49'440</b>
<b>Steuern</b>	2'848	12'000	1'558
<b>Total Steuern</b>	<b>-2'848</b>	<b>-12'000</b>	<b>-1'558</b>
<b>Fonds</b>			
Zuweisung Fondskapital			
Zuweisung gebundenes Kapital	-36'631		-78'601
Entnahme Fondskapital	11'585	144'000	4'508
Entnahme gebundenes Kapital	32'155	7'000	16'622
<b>Total Fond Zuweisung/Entnahme</b>	<b>7'109</b>	<b>151'000</b>	<b>-57'471</b>
<b>JAHRESERGEBNIS (Abschluss)</b>	<b>47'117</b>	<b>-221'100</b>	<b>98'127</b>

\* Im Budget wird der Betrag für «Regionen und Fraktionen» und für «Pool» jeweils einzeln ausgewiesen. In der Jahresrechnung werden die Ausgaben im Personal- und Betriebsaufwand integriert.

<b>Ertrag</b>	<b>Gewinn</b>
<b>Aufwand</b>	<b>Verlust</b>

Bilanz	31.12.21	31.12.20
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Kasse	4'802	4'703
Post	439'248	198'118
Bankkonten	485'665	463'087
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>929'716</b>	<b>665'908</b>
Debitoren	173'826	176'019
Delkredere	-8'691	-8'801
<b>Total Forderungen aus L&amp;L</b>	<b>165'135</b>	<b>167'218</b>
Guthaben Verrechnungssteuer	20'941	14'704
<b>Total Übrige Forderungen</b>	<b>20'941</b>	<b>14'704</b>
Transitorische Aktiven	16'323	14'823
<b>Total Aktive</b>	<b>16'323</b>	<b>14'823</b>
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>16'323</b>	<b>14'823</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'132'115</b>	<b>862'652</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Mobilien & Einrichtung	5'431	6'768
Maschinen/EDV	22'199	28'410
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>27'629</b>	<b>35'178</b>
Depot und Wertschriften*	8'738'008	7'872'498
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>8'738'008</b>	<b>7'872'498</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>8'765'637</b>	<b>7'907'676</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>9'897'752</b>	<b>8'770'328</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	7'633	23'968
Übrige Verbindlichkeiten	137'427	129'843
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>145'059</b>	<b>153'811</b>
Transitorische Passiven	337'133	235'432
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>337'133</b>	<b>235'432</b>
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>482'192</b>	<b>389'242</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Wertschwankungsreserven	1'518'893	640'000
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'518'893</b>	<b>640'000</b>
<b>Fondskapital</b>		
Weiterbildungsfonds		
Gymnasiallehrkräfte	25'936	25'936
<b>Total Fondskapital</b>	<b>25'936</b>	<b>25'936</b>
<b>Organisationskapital</b>		
Grundkapital	6'711'469	6'664'352
Gebundenes Kapital	1'061'135	1'003'664
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>7'772'604</b>	<b>7'668'016</b>
<b>Jahresergebnis (Reingewinn)</b>	<b>98'127</b>	<b>47'117</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>9'897'752</b>	<b>8'770'311</b>

\* Die Wertschriften werden zum Kurswert verbucht.